



WEBSITE

SICHERHEIT DURCH
SECURITY HEADERS

GERINGER
AUFWAND  
KEINE KOSTEN



Digitalverbund Oberfranken
vernetzt – digital – nachhaltig

SICHERHEIT DER WEBSITE TEILWEISE VERBESSERN (LASSEN)

Digitalverbund - vernetzt - digital - nachhaltig

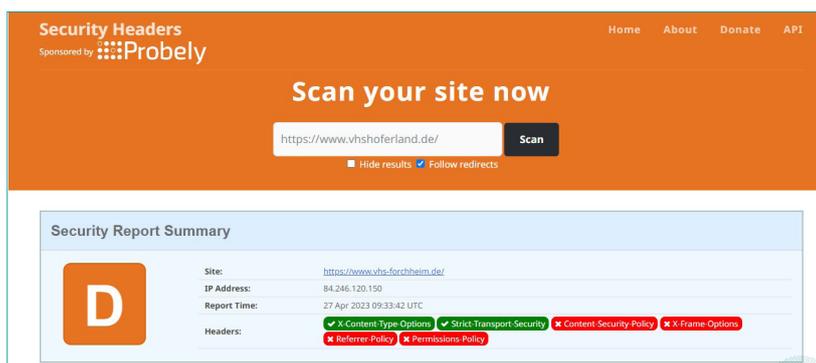
WEBSITE

SICHERHEIT DER WEBSITE TEILWEISE VERBESSERN (LASSEN)

IM INTERNET SCANNEN UND E-MAIL AN WEBSITE-ANBIETER SCHREIBEN

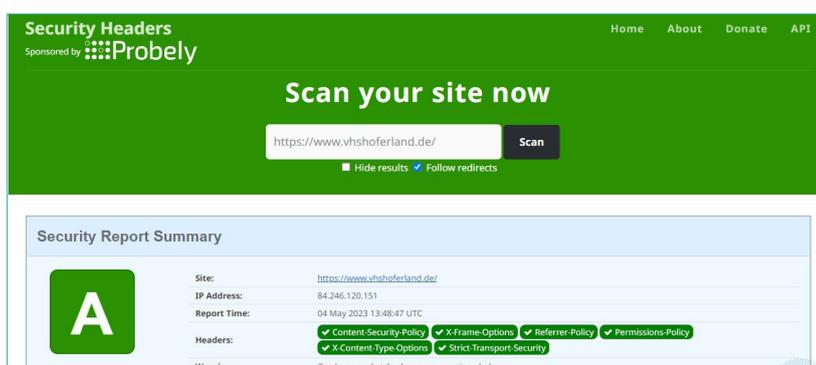
Mehr Sicherheit für Ihre Website durch passende Security-Header-Einstellungen

Für die Sicherheit von Websites spielen unter anderem sogenannte Security Header eine Rolle. Der Digitalverbund Oberfranken hat seine Website im Zuge von Website-Optimierungen einem maschinellen Test unterzogen. Dabei wurden Mängel festgestellt, die durch die Webentwickler der ITEM KG inzwischen behoben wurden (vgl. Abbildungen 1 und 2). Die Anpassungen werden nach Angaben von ITEM nun automatisch für andere ITEM-Kunden ausgerollt. Volkshochschulen, die Websites anderer Anbieter nutzen, empfiehlt der vhs-Digitalverbund, die eigene Seite zu testen. Dazu genügt es, die Adresse der Seite unter folgendem Link einzugeben: <https://securityheaders.com>



Was sind Security Header?

Beim Aufruf einer Website werden über sogenannte HTTP-Header im Hintergrund Informationen an den Browser übertragen. Diese sind für Nutzer/innen nicht unmittelbar sichtbar, beeinflussen aber das Verhalten und die Darstellung der Website. Sofern sie Sicherheitseinstellungen beinhalten, spricht man von Security Headern. Über diese lässt sich etwa festlegen, dass die Seite nur über HTTPS aufgerufen werden darf, um eine unverschlüsselte Übertragung von Nutzerdaten zu verhindern. Ebenso lässt sich beispielsweise einstellen, aus welchen Quellen externe Ressourcen wie etwa Videos oder Landkarten stammen dürfen. Ausführliche Informationen über Security Header finden Sie [hier](#).



Wie gehe ich bei einem mangelhaften Testergebnis vor?

Um mögliche Mängel zu beheben, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Anbieter und schicken Sie ihm einen Screenshot der Auswertung (Bsp. Abb. 1).

Als Redakteur/in einer Website hat man keinen Einfluss auf diese Header-Befehle und braucht diesbezüglich auch bei der Erfassung der Inhalte nichts beachten.